

	<p>Object: Gewicht in Gestalt eines liegenden Rindes</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventory number: ÄM 13804</p>
--	---

Description

Rinder zählten zu den wichtigsten Nutztieren; ihr Fleisch war im Alten Ägypten das teuerste, und daher wurde ihre Form auch gern für Gewichte, Brote und Weihrauch verwendet. Die sinnbildliche Bedeutung des wertvollen Speise- und Opfertieres stand dabei im Vordergrund, weshalb es symbolisch mit ebenso kostbaren Gaben aufgewogen werden konnte. Eine Abbildung aus dem Grab des Ineni (Theben, TT 81) zeigt das Wiegen von quaderförmigen Gewichten (links) und rindergestaltigem Weihrauch (rechts). Bei dem Objekt handelt es sich womöglich um ein Zebu-Rind, was an der buckelartigen Fetteinlagerung auf dem Rücken des Tieres erkennbar ist. Das Objekt weist eine Inschrift an der rechten Vorderseite des Rindes auf. Sie beschreibt das Gewicht mit: 1 Deben, was im Neuen Reich ca. 91 g entsprach. Da figürliche Gewichte, aufgrund des Metallgussverfahrens, sehr aufwendig herzustellen waren, sind sie seltener belegt als einfache, quaderförmige Exemplare.

(A. Weber)

Basic data

Material/Technique:	Bronze (Material / Metall)
Measurements:	Höhe x Breite x Tiefe: 2,6 x 2,4 x 6,2 cm; Länge: 6 cm (lt. Inv.); Gewicht: 93 g

Events

Created	When	1388-1351 BC
	Who	
	Where	

Found

When

Who

Where

Theban Necropolis

[Relation to
person or
institution]

When

Who

Ludwig Borchardt (1863-1938)

Where

Keywords

- Figure
- Weight